

Vernetzung, Biodiversität und Landschaftsqualität & Gruppenberatungen Inforama Hondrich

Traktanden

1. Biodiversität, ökologische Vernetzung und Landschaftsqualität

Projektstand und Ausblick

2. Informationen aus den kantonalen Ämtern

3. Informationen aus dem INFORAMA

4. Landschaftsentwicklungskonzept R-LEK

Regionaler Landschaftsfonds für Landschaftspflege: Projekte/Beispiele

Kulturlandschaftspreis 2026

5. Verschiedenes

2. Informationen aus den kantonalen Ämtern

Abteilung für Direktzahlungen (ADZ)

- [Versicherungsschutz für Mitarbeitende Partner/innen](#)
Obligatorisch ab **01.01.2027**
- [Merkblatt RAUS Auslaufflächen](#) zwischen oder innerhalb von Gebäuden.
Mindestens eine Seite muss gegen aussen vollständig offen sein.
- Vollzug bei Problempflanzen und Verbuschung
Siehe [«Leitfaden Problempflanzen»](#)
Koordinationsstelle Neobiota Bern

Abteilung für Strukturverbesserung und Produktion (ASP)

- [Fachbewilligung Pflanzenschutz](#)
Vorhandene und anerkannte Fachbewilligung **bis am 30.06.2026** in [zentrales Register](#) eintragen. Siehe auch [Anleitung Inforama](#).
- [Maiswurzelbohrer](#): Grundsatz ist, dass Mais nach Mais verboten ist. Ausnahmen möglich.

Abteilung Veterinärwesen (AVET)

- [Blauzungenkrankheit](#)
Empfehlung: gegen BTV-3 UND BTV-4/BTV-8 impfen.
Rinder: **Jan–März** und Schafe: **Jan–Feb** (vor Ablamm-Saison)
Impfung **ab Mitte April in der TVD** eintragen, am besten vor der Alpsaison.
- [Bovine Virusdiarrhoe BVD](#): Neuer Status «BVD-frei» ab **01.11.2026**

Amt für Wasser und Abfall (AWA)

- Rückblick auf das Kontrolljahr 2025
Siehe Merkblatt [«Gewässerschutz»](#)
- Tankanlagen: [meldepflichtig](#) – auch bei [Ausserbetriebnahme](#).
- [Gewässerraum](#): nur BFF oder Dauergrünfläche gestattet
Bewirtschaftung zwingend extensiv: keine Düngung, keine PSM
Siehe Merkblatt [«Pufferstreifen»](#)

Fachstelle stofflicher Gewässerschutz (KOB)














- Suisse-Bilanz Abschluss 2025: keine grossen Änderungen
Belege für Zu- und Verkauf von Grund-, Kraftfutter und Stroh sammeln
90%N-Massnahme An-/Abmelden, wenn Bilanz vor Abschluss der Wintererhebung.
- HODUFLU wird **ab 01.06.2026** zu [digiFLUX](#)
Via Agate Betrieb eröffnen bzw. mit Aktivierungscode Standort aktivieren
- Aktionsplan Kontrollen auf Landwirtschaftsbetrieben: 1 Kontrolle/Betrieb/Jahr

3. Informationen aus dem INFORAMA

- Taxas – Rückvergütung Dieselölsteuer
Zugang beantragen: siehe [Anleitung](#)
Eigentlicher Antrag **erst danach Mai/Juni 2026** möglich.
- Herdenschutz 2026: [Herdenschutzberatung beim Inforama](#)
Newsletter **im Frühjahr**
Empfohlen: Herdenschutzkonzept oder Notfallplan erstellen
- [ÖLN- und Bio-Beratung](#): vor Ort oder telefonisch
- Viele [Informationen und Dokumente](#)
Am **1. Dienstag der ungeraden Monate**: [Kurzwebinare](#)

Informationsveranstaltungen 2026 & Gruppenberatungen Inforama Berner Oberland

Links zu den Informationen und Unterlagen

Regionalkonferenz Oberland-Ost: Aufgaben → Landschaft	www.oberland-ost.ch/aufgaben/landschaft.html	
		RKOO Obstbaumschnittkurs Anmeldung
RKOO Hecken- und Gehölzpflegekurs Anmeldung		
	www.oberland-ost.ch/aufgaben/klimaneutrale-region-und-klimaprojektcoaching.html	Regionalkonferenz Oberland-Ost: Aufgaben → Klima
Regionalkonferenz Oberland-Ost: Klima → Landkarte der Projekte	https://landkarte-der-projekte.oberland-ost.ch/info-points	
	www.oberland-ost.ch/aufgaben/energie-und-oeffentliche-energieberatung.html	Regionalkonferenz Oberland-Ost: Aufgaben → Energieberatung
Kanton Bern Landwirtschaft: Biodiversität und Landschaftsqualität	www.weu.be.ch/de/start/themen/landwirtschaft/biodiversitaet-landschaftsqualitaet.html	
	www.pyronet.ch	Pyronet - Pyrolyseheizungen
Kulturlandschaftspreis	www.kulturlandschaftspreis.ch	
	www.blw.admin.ch/de/beitraege-fuer-regionale-biodiversitaet-und-landschaftsqualitaet	Bund: Beiträge für regionale Biodiversität und Landschafts- qualität BrBL
Bund: Fragebogen Versicherungsschutz		
	https://portal.agrisano.ch/public/e//anpassung-der-direktzahlungsverordnung/de/checkliste	Agrisano: Selbsttest zum Versicherungsschutz
Kanton Bern Fachbewilligung PSM	www.weu.be.ch/de/start/themen/landwirtschaft/pflanzenschutz/fachbewilligung-pflanzenschutzmittel.html	

	https://www.weu.be.ch/de/start/themen/umwelt/biodiversitaet/arten/neobiota.html	Kanton Bern Invasive gebietsfremde Arten
Inforama Vorbereitungskurs FaBe SB	www.inforama.ch/kurse#/weiterbildung?page=1&search=fachbewilligung	
	www.bkd.be.ch/de/start/themen/bildung-im-kanton-bern/berufsbildung/berufslehre-betrieblich-organisiert/qualifikationsverfahren/duplikate.html	Kanton Bern Bildungsdirektion Duplikate EFZ und EBA
Bund Fachbewilligung PSM	www.permis-pph.admin.ch/de	
	www.weu.be.ch/de/start/themen/veterinaerwesen/tierseuchen/blauzungenkrankheit.html	Kanton Bern Veterinärwesen Blauzungenkrankheit
Kanton Bern Gewässerschutz: Tankanlagen	www.bvd.be.ch/de/start/themen/wasser/gewaesserschutz/tankanlagen.html	
	www.kvu.ch/de/themen/tankanlagen	Konferenz der Umweltämter der Schweiz: Tankanlagen
SBV: Änderung bei der Rückerstattung der Mineralölsteuer	https://www.sbv-usp.ch/de/schlagworte/aenderungen-bei-der-rueckerstattung-der-mineraloelsteuer	
	www.inforama.ch/beratung/informiert	INFORAMA informiert
INFORAMA ÖLN- und Bio-Beratung	www.inforama.ch/beratung/oeln-biolandbau	
	www.inforama.ch/beratung/pflanzenbau-tierhaltung/herdenschutz	INFORAMA Herdenschutzberatung
GELAN «Ausserperiodische Anpassung der Bodenbedeckung»		
	www.raumplanung.dij.be.ch/de/raumplanungsgesetz2.html	2. Teilrevision des Raumplanungsgesetzes (RPG 2)
Werbung für die Landwirtschaft	https://shop.schweizerbauern.ch	



INFORMATIONEN aus der ADZ (Abteilung für Direktzahlungen)

56



Versicherungsschutz für mitarbeitende Partner/innen

Ausgangslage

- Schlechte Absicherung mitarbeitender Partner/innen auf dem Hof.

→ **Ab 2027:**

Versicherungsschutz ist Voraussetzung
für den Erhalt von Direktzahlungen!

57



Kanton Bern
Canton de Berne



58

Versicherungsschutz für Mitarbeitende Partner/innen

Umfang des Versicherungsschutzes

- **Taggeldversicherung:** Risiko Arbeitsunfähigkeit durch Krankheit + Unfall
min. Fr. 100.-/Tag, max. Wartezeit 60 Tage
- **Risikovorsorge:** Invalidität und Tod infolge Krankheit + Unfall
Rente min. Fr. 24'000.- jährlich oder Kapitalleistung von min. Fr. 300'000.-
- **Kein** Alterssparen und **keine** Mutterschaftsversicherung

INFORAMA – WO ZUKUNFT WÄCHST

58



Kanton Bern
Canton de Berne



59

Versicherungsschutz für Mitarbeitende Partner/innen

Voraussetzungen

- **Zivilstand:** verheiratet oder in eingetragener Partnerschaft
- **Alter:** unter 65 Jahre
Übergangsfrist: unter 55, Jg. 72 u. älter
- **Mitarbeit** auf dem Betrieb: «regelmässig und erheblich»
gemäss Definition in der Steuererklärung
- Kein eigenes oder nur geringes **eigenes Einkommen**
unter der Eintrittsschwelle des BVG → 2025: Fr. 22'680.-
- Ausnahmen möglich

INFORAMA – WO ZUKUNFT WÄCHST

59



Kanton Bern
Canton de Berne



Versicherungsschutz für Mitarbeitende Partner/innen

Fazit

- Versicherungsschutz als Chance
→ **Eigene Versicherungssituation überprüfen und ggf. anpassen!**
- Selbsttest: Bund oder auf Agrisano → Anpassung der DZV
- Lohnzahlung an Partner/in prüfen
- «Was passiert, wenn mein/e Partner/in ausfällt?»



INFORAMA – WO ZUKUNFT WÄCHST

60



Kanton Bern
Canton de Berne



Versicherungsschutz für Mitarbeitende Partner/innen

Vollzug

- Vollzug erfolgt auf Basis der letzten vorhandenen Steuererklärung
- Eingabe bei GELAN- Erhebung
- Stichproben bei Grundkontrollen
d.h. alle 8 Jahre
- Kürzungen gemäss Anhang 8 DZV
10% aller DZ (min. Fr. 500.-, max. Fr. 2000.- pro Jahr)

Kontakt

Christine Burren
Beraterin INFORAMA Rütli
christine.burren@be.ch
+41 31 636 29 40



Catherine Müller Kissling
Beraterin INFORAMA Waldhof
catherine.mueller@be.ch
+41 31 636 42 45



INFORAMA – WO ZUKUNFT WÄCHST

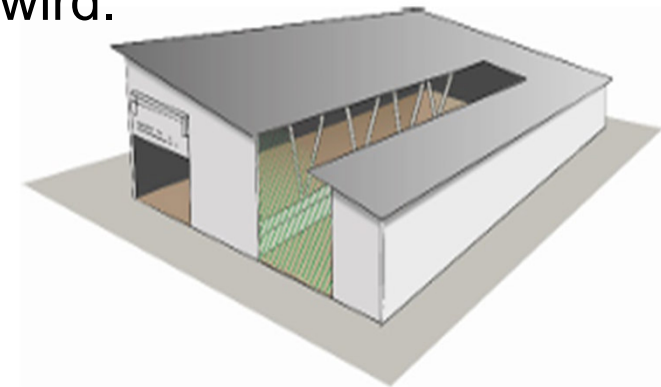
61

Indoor-Laufhöfe RAUS

Merkblatt RAUS Auslaufflächen zwischen od. innerhalb von Gebäuden

→ **Mindestens eine Seite muss gegen aussen vollständig offen sein!**

- Kontrollstellen melden nichtkonforme Indoor-Laufhöfe an die ADZ.
- ADZ informiert betroffene Betriebe und legt weiteres Vorgehen fest.
- Zwei Motionen im National- und Ständerat verlangen, dass die Bestimmung zur offenen Seitenfläche gestrichen wird.
 - im Ständerat angenommen
 - im Nationalrat traktandiert





Vollzug bei Problempflanzen und Verbuschung

Bekämpfungsfristen bei Problempflanzen

- **DZV, Art. 58, Abs. 3**
 - Bekämpfungsfristen, Kürzungen
 - Ausschluss aus der LN
- **LBV, Art. 16, Abs. 1b; EKBV, Art. 1, Abs. 3, 4, Abs, 3b**
 - Ausschluss aus der LN
 - Beitragsausschluss



Vollzug bei Problempflanzen und Verbuschung

Bekämpfungsschwellen und –fristen bei Problempflanzen gemäss DZV

- **Ausbreitung verhindern**
 - Kurze Bekämpfungsfristen setzen (14 Tage)
 - Sanierungsfrist je nach Pflanze (ein bis drei Jahre)
- **Sanktion, sobald die Schwelle überschritten ist**
 - Bekämpfungsfrist setzen und Kürzung der Beiträge
- **Zeigt die Nachkontrolle, dass keine Bekämpfung erfolgte**
 - Ausschluss aus der LN (Fläche wird gesperrt)



Vollzug bei Problempflanzen und Verbuschung

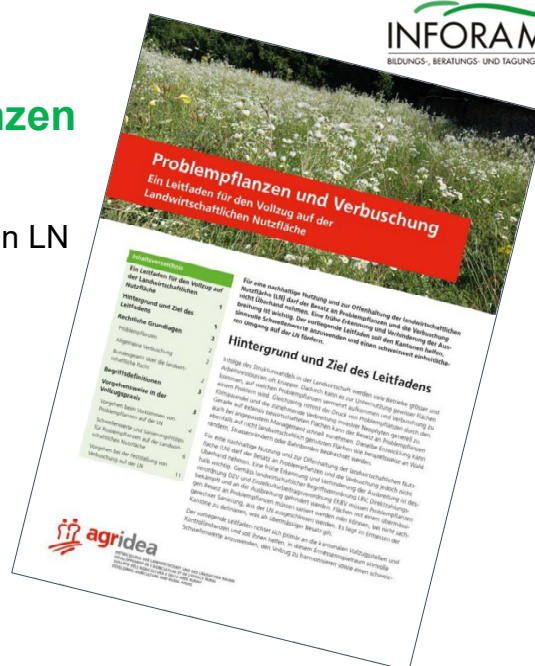
Allgemeine Verbuschung

- Verbuschte oder unproduktive Teile einer Weide gehören nicht zur LN
- Unproduktive Kleinstrukturen **bis max. 20 % der Fläche** sind beitragsberechtigt
- Die Flächen müssen so genutzt werden, dass es zu keinem Waldeinwuchs kommt



→ Leitfaden Problempflanzen

- Grenzwerte invasive Neophyten in LN





Kanton Bern
Canton de Berne



67

Vollzug bei Problempflanzen und Verbuschung

Was sind invasive gebietsfremde Arten?

- **gebietsfremde Organismen**, die sich erheblich **verbreiten**
- werden durch **menschliche Aktivitäten** (z.B. Handel, Transport etc.) in neue Lebensräume eingebracht
- verursachen **Schäden** an Biodiversität, land- und forstwirtschaftlicher Produktion, an Infrastrukturanlagen und menschlicher und tierischer Gesundheit



www.asiatischehornisse.ch

INFORAMA – WO ZUKUNFT WÄCHST

67



Kanton Bern
Canton de Berne



68

Vollzug bei Problempflanzen und Verbuschung

Einjähriges Berufkraut

Bekämpfung so früh wie möglich, dann sind die Erfolgchancen am grössten und der Aufwand am geringsten!



INFORAMA – WO ZUKUNFT WÄCHST

68

Kanton Bern
Canton de Berne

INFORAMA
BILDUNGS-, BERATUNGS- UND TAGUNGSZENTRUM

Vollzug bei Problempflanzen und Verbuschung

Einjähriges Berufkraut

Achtung
 **Vor der Samenreife bekämpfen**
 Benutzte Geräte gut reinigen, um Verschleppung von Samen zu verhindern

Bekämpfung

→ **vor der Blüte ausstechen!**

- im Kehricht entsorgen
- regelmässige Kontrolle
- Mähen → Mehrjährigkeit
- Beweiden mit Schafen



INFORAMA – WO ZUKUNFT WÄCHST

69

Kanton Bern
Canton de Berne

INFORAMA
BILDUNGS-, BERATUNGS- UND TAGUNGSZENTRUM

Koordinationsstelle Neobiota Bern

Hauptaufgaben Koordinationsstelle



Julia Murer



Stéphanie Huggler

-  Koordination
-  Information
-  Kommunikation
-  Massnahmenplanung
-  Monitoring und Controlling

Kontakt

Koordinationsstelle Neobiota
Rütti 5, 3052 Zollikofen
neobiota@be.ch
Tel. +41 31 636 49 10



INFORAMA – WO ZUKUNFT WÄCHST

70



INFORMATIONEN

aus der ASP

(Abteilung für Strukturverbesserung
und Produktion)

71



Fachbewilligung Pflanzenschutz

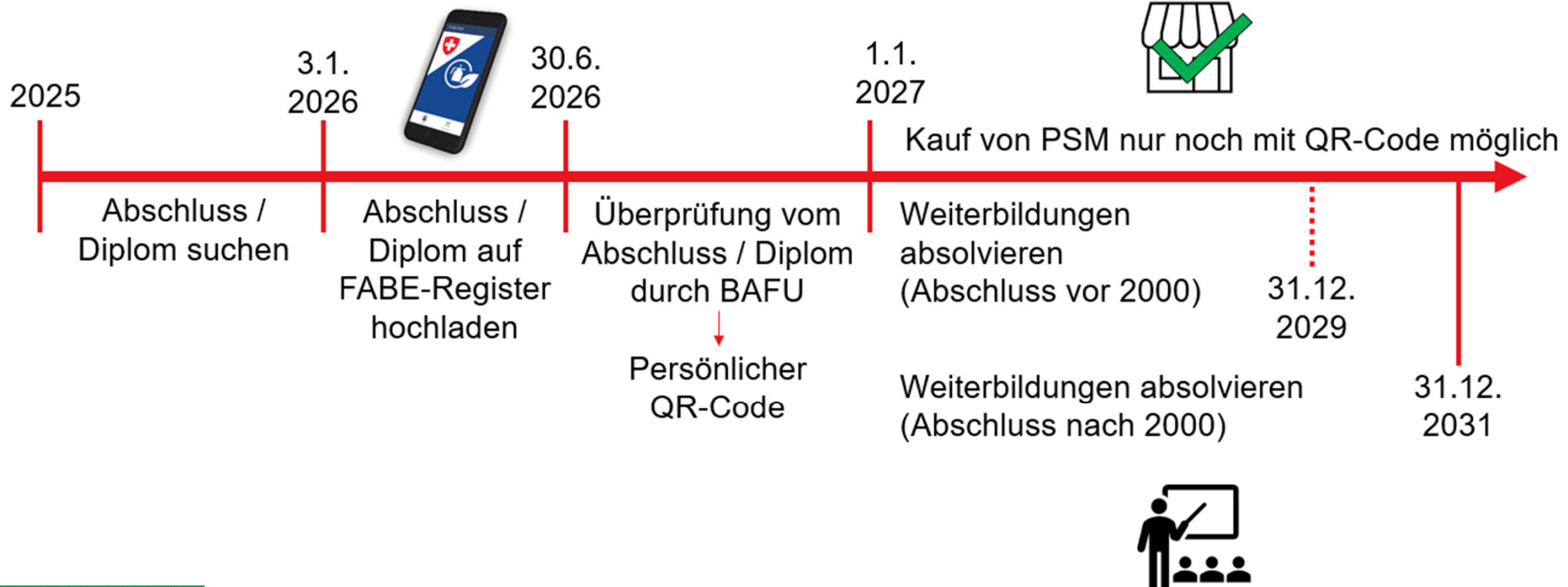
Was ist neu?

- Teil des Nationalen Aktionsplans zur Risikoreduktion und nachhaltigen Anwendung von Pflanzenschutzmitteln
- Ab 01.01.27 ist der Kauf von Pflanzenschutzmitteln für die berufliche oder gewerbliche Verwendung nur gegen Vorweisen einer **gültigen Fachbewilligung** möglich.
- Die Bewilligung wird **digital** ausgestellt und ist **5 Jahre gültig**.
- Bestehende Fachbewilligungen/anerkannte Ausbildungsabschlüsse müssen **bis zum 30. Juni 2026** in ein zentrales Register eintragen werden.

73

Fachbewilligung Pflanzenschutz

Zeitplan





Kanton Bern
Canton de Berne



75

Fachbewilligung Pflanzenschutz

Abschluss / Diplom / Ausbildungsnachweis

Ist der Ausbildungsabschluss anerkannt?

- **Ausbildungsabschlüsse anerkannt**

- EFZ, LAP 2, (oder höhere Ausbildung)
- Spritzenführerkurse

- **Nicht anerkannt**

- NEK, Bäuerinnenausbildung, EBA, LAP 1

INFORAMA – WO ZUKUNFT WÄCHST

75



Kanton Bern
Canton de Berne



76

Fachbewilligung Pflanzenschutz

Abschluss / Diplom / Ausbildungsnachweis

Ausbildungsabschluss nicht anerkannt

- **Vorbereitungskurs Fachbewilligung mit Prüfung machen**

→ Kurse INFORAMA (s. QR-Code)

- **Unter Anleitung** kann weiterhin PSM ausgebracht werden, sofern die Person für dasselbe Unternehmen arbeitet.

→ Siehe Vorlage «Anleitung von Drittpersonen» z.B. für Alpangestellte



INFORAMA – WO ZUKUNFT WÄCHST

76



Kanton Bern
Canton de Berne



Fachbewilligung Pflanzenschutz

Abschluss / Diplom / Ausbildungsnachweis

Ist der Ausbildungsabschluss anerkannt?

- **Ausbildungsabschlüsse anerkannt**
 - EFZ, LAP 2, (oder höhere Ausbildung)
 - Spritzenführerkurse
- **Nicht anerkannt**
 - NEK, Bäuerinnenausbildung, EBA, LAP 1

INFORAMA – WO ZUKUNFT WÄCHST

77



Kanton Bern
Canton de Berne



Fachbewilligung Pflanzenschutz

Abschluss / Diplom / Ausbildungsnachweis

Ausbildungsnachweis oder Duplikate von Ausbildungsnachweisen

- **Abschluss 1943 – 2012:** Anfragen an INFORAMA, Sekretariat Berufsfachschule, Katja Schober: katja.schober@be.ch → Fr. 60.-
- **Abschlüsse ab 2012 bis heute:** Formular auf der Webseite des MBA Mittelschul- und Berufsbildungsamts verwenden (s. QR-Code) → Fr. 50.-
- **Spritzenführerkurs-Bestätigung:**
Fachstelle Pflanzenschutz kontaktieren unter pflanzenschutz@be.ch



INFORAMA – WO ZUKUNFT WÄCHST

78


Kanton Bern
Canton de Berne

INFORAMA
BILDUNGS-, BERATUNGS- UND TAGUNGSZENTRUM

Fachbewilligung Pflanzenschutz

Abschluss / Diplom / Ausbildungsnachweis in Register laden

- AGOV-Konto erstellen – auch CH-Login möglich
- Zur Homepage FaBe-PSM gehen
- Personalien ergänzen, Ausweisdokumente hochladen
- Fachbereich wählen



Bestehende Fachbewilligung oder anerkannter Abschluss

Art des Nachweises Abschluss/Beruf*

Organisation* Abschluss-/Prüfungsjahr*

«Grosse» FaBe

Bitte wählen Sie die Fachbewilligung(en), die Sie beantragen wollen:*

Welche FaBe brauche ich?

Landwirtschaft Gartenbau Spezielle Bereiche Wald

FaBe SB → **Herbizid + Rückenspritze**

INFORAMA – WO ZUKUNFT WÄCHST

79

Kanton Bern
Canton de Berne

INFORAMA
BILDUNGS-, BERATUNGS- UND TAGUNGSZENTRUM

Fachbewilligung Pflanzenschutz

Überprüfung und Aktivierung

- Antrag eingereicht
- Prüfung innerhalb 30 Tagen
- Aktivierungscode
- Zahlung Aktivierungsgebühr
- **aktiviertes Konto**
- **Anleitungshilfe heute mitnehmen!**

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

FaBe-PSM
Fachbewilligung Pflanzenschutzmittel

Home Fachbewilligung Weiterbildungen Prüfungen

• Für die Verlängerung Ihrer Fachbewilligung im Bereich **Landwirtschaft** benötigen Sie unter [Weiterbildungen](#).

Ihre Fachbewilligung im Bereich Landwirtschaft
Gültig bis 14.11.2030

Ihr Weiterbildungsstand:
Mit insgesamt 8 Weiterbildungsstunden verlängern Sie Ihre Fachbewilligung. (2 Std. Pflichtkurse und 6 Std. Wahlkurse).

0/8

INFORAMA – WO ZUKUNFT WÄCHST

80

Kanton Bern
Canton de Berne

INFORAMA
BILDUNGS-, BERATUNGS- UND TAGUNGSZENTRUM

Fachbewilligung Pflanzenschutz

Weiterbildungspflicht ab 2027

- Die FaBe ist grundsätzlich 5 Jahre gültig.
- Alle 5 Jahre muss eine Weiterbildung (ohne Prüfung) besucht werden.

2027

2031

5 Jahre

INFORAMA – WO ZUKUNFT WÄCHST

82

Kanton Bern
Canton de Berne

INFORAMA
BILDUNGS-, BERATUNGS- UND TAGUNGSZENTRUM

Fachbewilligung Pflanzenschutz

Weiterbildungspflicht ab 2027

- Die FaBe ist grundsätzlich 5 Jahre gültig.
- Alle 5 Jahre muss eine Weiterbildung (ohne Prüfung) besucht werden.
- FaBe **vor 2000** erworben:
→ erste Gültigkeit nur 3 Jahre

2027

2029

3 Jahre

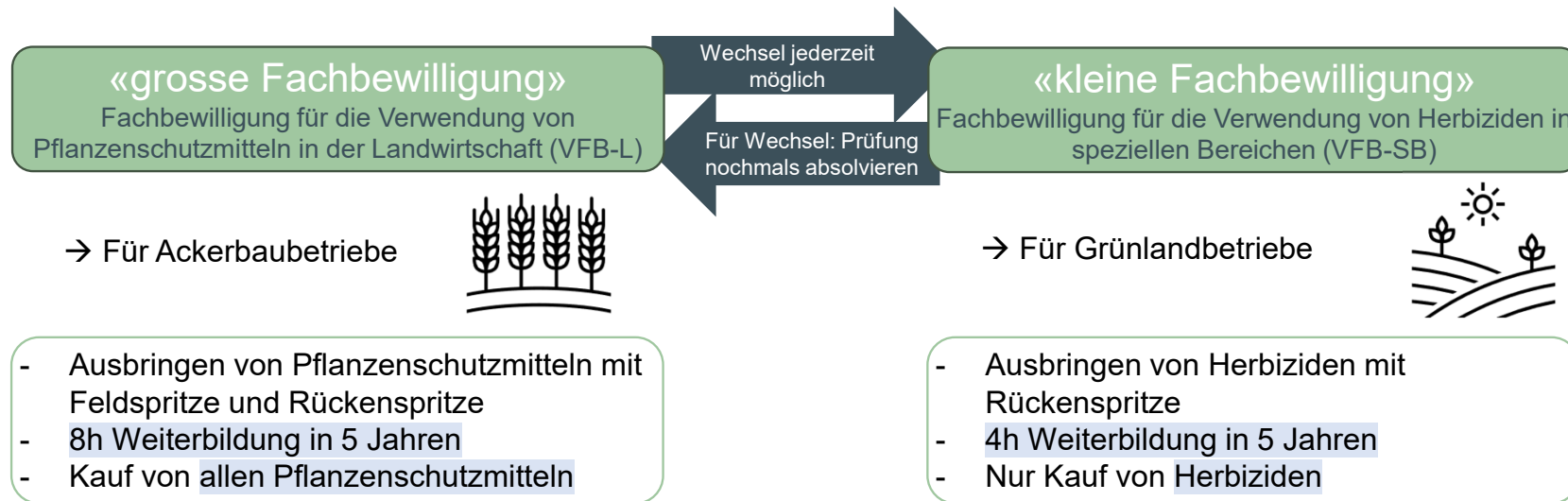
5 Jahre

INFORAMA – WO ZUKUNFT WÄCHST

83

Fachbewilligung Pflanzenschutz

FaBe L oder FaBe SB?





Fachbewilligung Pflanzenschutz

Kauf von Pflanzenschutzmitteln ab 2027

→ Überprüfung der FaBe

- **Kauf vor Ort**
 - App FaBe PSM oder ausgedruckter QR-Code
 - Überprüfung der Gültigkeit
- **Fern- oder Distanzverkauf**
 - Verknüpfen der Kundenkonten der Firmen mit dem PSM-Register
 - Oder Kopie der FaBe bei Bestellung durch Käufer/in beilegen
- **Personen ohne FaBe** können nur PSM zur nichtberuflichen Verwendung beziehen.



Fachbewilligung Pflanzenschutz

Kauf von Pflanzenschutzmitteln ab 2027

→ Überprüfung der FaBe

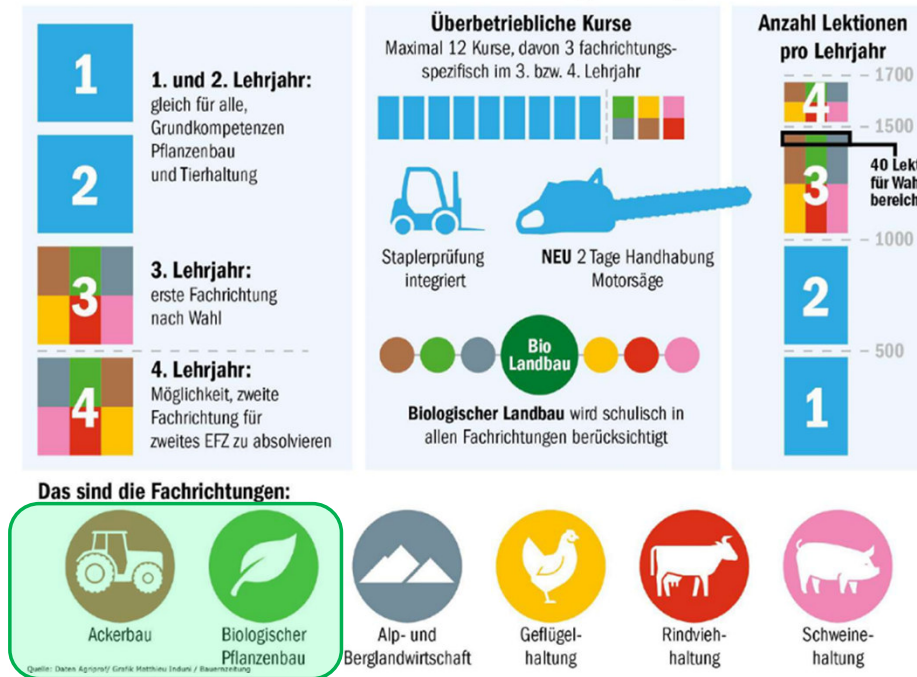
- **Drittpersonen** zur Abholung von PSM schicken
 - Drittperson muss ein Konto im FaBe-PSM-Register besitzen und
 - Drittperson muss im gleichen Unternehmen registriert sein.
(UID = Unternehmens-Identifikationsnummer)
- **Vollmacht** muss vom Unternehmen ausgestellt sein.

Fachbewilligung Pflanzenschutz

Bildung ab Schuljahr 2026/2027

- Keine automatische FaBe mehr nach Ausbildungsabschluss 2028
- Nur bei Fachrichtung Ackerbau und Biologischer Pflanzenbau ist FaBe L integriert
- FaBe SB nach 1+2 Lj. kantonsintern angedacht
- Lehrlinge können unter Anleitung eines FaBe-Inhabers (Lehrmeister) PSM ausbringen.

Beruf Landwirt/in EFZ ab Lehrbeginn August 2026





Kanton Bern
Canton de Berne



Maiswurzelbohrer

Bekämpfungsmassnahmen ab 01.01.2026

→ **Mais nach Mais: grundsätzlich verboten & klar nicht empfohlen!**

- Der Maiswurzelbohrer kann bis zu 50% Ertragsreduktion verursachen.

Tipp: Wenn man nicht 2 x hintereinander Mais macht, ist man geschützt!



INFORAMA – WO ZUKUNFT WÄCHST

88



Kanton Bern
Canton de Berne



Maiswurzelbohrer

Bekämpfungsmassnahmen ab 01.01.2026

→ **Ausnahme**

- Mais nach Mais möglich, wenn vorher Wiese oder Weide
Als Wiese oder Weide zählen nur im GELAN eingetragene Hauptkulturen (Äugsteln zählt nicht!)
- Die Flächen bis Ende April 26 der Fachstelle Pflanzenschutz melden.
Mail an pflanzenschutz@be.ch mit PID, BID & BewE-ID oder Planbeilage der betroffenen Fläche(n)
- Die Fachstelle Pflanzenschutz überwacht den Schädling weiterhin mit Fallen.

→ **Keine Ausnahme mehr möglich, wenn mehr als 250 Käfer/Falle/Saison in einem bestimmten Gebiet gefangen wurden!**



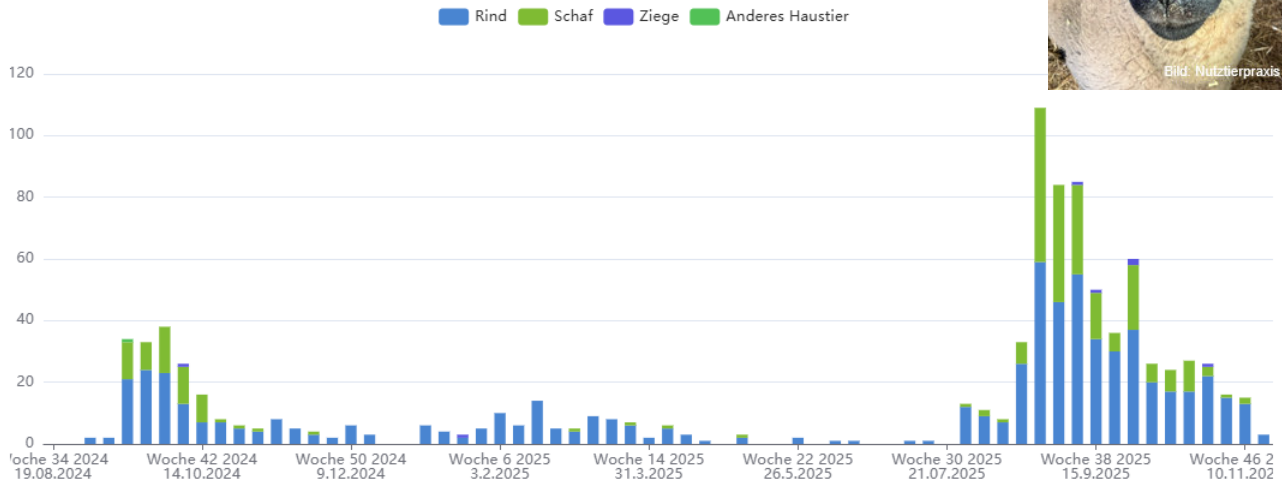
89



INFORMATIONEN aus dem AVET (Amt für Veterinärwesen)

Blauzungenkrankheit

Blauzungen-Krankheitswellen 2024/2025



Blauzungen-Fälle Kanton Bern (Stand Ende November 2025):

- Herbstwelle 2024 (ca. 200 Fälle)
- Kälberwelle (ca. 100 Fälle): Es handelte sich um Kälber, die im Herbst 2024 im Mutterleib infiziert wurden und im Q1/2025 mit neurologischen Problemen (Missbildungen) zu Welt kamen. Viele dieser Kälber starben oder mussten eingeschläfert werden.
- Herbstwelle 2025: (ca. 700 Fälle)
- Wie gross die Kälberwelle aus der Herbstwelle 2025 sein wird, wissen wir noch nicht. Sie hat gerade erst begonnen.

96% BTV-3, 4% BTV-8; BTV-8 nimmt zu und erzeugt ebenfalls Verluste!

2/3 Rinder, 1/3 Schafe (entspricht etwa der Verteilung der Rinder- und Schafhaltungen)



Blauzungenkrankheit – die Impfung schützt!

Die Auswertung der Blauzungenwelle vom Herbst 2025 zeigt:

- Die Blauzungenkrankheit hat auch im Herbst 2025 erhebliche Schäden bei Schafen & Rindern verursacht.
- Betroffene Betriebe mit Schafen hatten häufiger Tierverluste.

→ Geimpfte Betriebe hatten seltener Blauzungenkrankheit!

→ Geimpfte Betriebe hatten deutlich seltener Tierverluste!

Auswertung Fälle Kanton Bern / von Tierärzten gemeldete und untersuchte Verdachtsfälle.

Nicht geimpfte Betriebe erhalten Tierverluste im Seuchenfall nur zu 60% des Schatzungswertes entschädigt (geimpfte Betriebe: 90%).

Blauzungenkrankheit: Impfempfehlung 2026

Impfung aller empfänglichen Tierarten wird dringend empfohlen

- → Rinder, Schafe, Ziegen, Neuweltkameliden
- Gegen **BTV-3 UND BTV-4/BTV-8** impfen.
- Zeitpunkt: Rinder: **Jan–März** und Schafe: **Jan–Feb** (vor Ablamm-Saison)
- Alle Tiere impfen (Grundimmunisieren/Auffrischimpfung), Jungtiere nachimpfen
- Impfstoff korrekt lagern, angebrochene Flaschen rasch aufbrauchen (10 h)
- Impfstoff gemäss Anwendungsanweisung verabreichen
- www.be.ch/blauzungenkrankheit

INFORAMA – WO ZUKUNFT WÄCHST

Mit dem verfügbaren Kombinationsimpfstoff BTV-4&8 ist zugleich die Impfung gegen den Serotyp 4 abgedeckt, welcher in unseren Nachbarländern grenznah zirkuliert.

BTV-3 und BTV-4/8 kann gleichzeitig geimpft werden (an 2 verschiedenen Injektionsstellen).

Die Wiederholungsimpfung muss nicht zwingend mit dem gleichen Impfstoff erfolgen, der für die Grundimmunisierung verwendet wurde. Die Art der Anwendung und Dosierung muss gemäss der Fachinformation erfolgen.

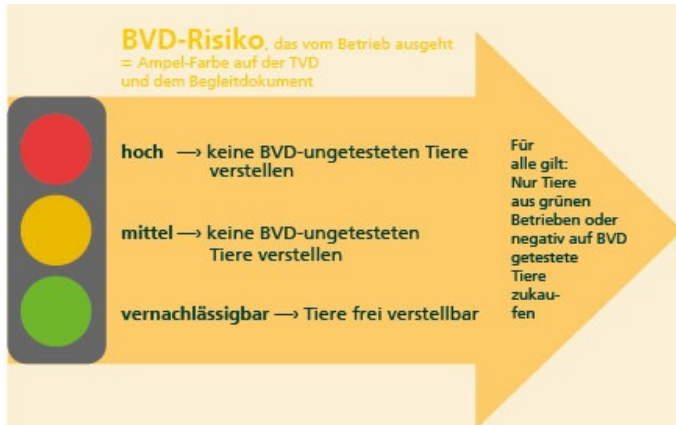
- **Grundimmunisierung:** 2 Impfungen im Abstand von **3–4 Wochen (Jan–März 2026)**
- **Wiederholungsimpfung:** einmalig **Jan–März 2026**
- **Korrekter Umgang mit Impfstoffen und korrekte Anwendung ist wichtig für gute Wirkung**

Ziel: vollständiger Schutz vor Beginn der Vektorsaison 2026

- Die Impfung muss in der TVD eingetragen werden (ca. Mitte April-Ende August möglich).
- Die Auszahlung erfolgt via Identitas-Abrechnung.

Bovine Virusdiarrhoe BVD

Neuer Status «BVD-frei» ab 1. November 2026, wenn



- 18 Monate kein BVD-Tier auf Betrieb
 - 2 Jahre negative BVD-Überwachung
 - 1 Jahr Zugänge nur aus grünen Betrieben oder negativ getestete Tiere
- Nur Tiere aus Betrieben mit grüner Ampel oder negativ getestete Tiere einstellen
- Eigene Ampel in TVD kontrollieren
- Bei Fragen: AVET kontaktieren

INFORAMA – WO ZUKUNFT WÄCHST

Den neuen Status BVD-frei erhält am 1. November 2026 nur, wer die 3 Bedingungen erfüllt.

Wer ab 1. November 2026 nicht BVD-frei ist, hat Tierverkehrseinschränkungen.

Ausführlichere Präsentation:

[Amt-fuer-Verterinaerwesen-AVET-BE Infotagungen-INFORAMA-2026.pdf](#)



INFORMATIONEN aus dem AWA (Amt für Wasser und Abwasser)

95



Rückblick auf das Kontrolljahr 2025

- Im Jahr 2025 wurden erneut rund **1300 Betriebe** kontrolliert
- Gegenüber dem Vorjahr wurden weniger Mängel festgestellt.
- Rund 170 grössere Mängel (Mangel B) wurden an die zuständigen Gemeinden zwecks der baupolizeilichen Verfahren weitergeleitet.

96



Kanton Bern
Canton de Berne



Rückblick auf das Kontrolljahr 2025

Die häufigsten Mängel sind immer noch folgende:

Betankungsplätze



Mistlagerung



Laufhöfe/ Ausläufe



Lagerung Treibstoffe



INFORAMA – WO ZUKUNFT WÄCHST

97



Kanton Bern
Canton de Berne



Erinnerung an die Anforderungen

Betankungsplatz

- Platz ist dicht: keine Löcher, Risse etc.
- Nicht überdachte Plätze entwässern in eine Güllegrube, einen Sammelschacht oder via Ölabscheider in ARA
- Die Grösse des Betankungsplatzes richtet sich nach der Schlauchlänge der Betankungsanlage:
→ Schlauchlänge plus 1 Meter



INFORAMA – WO ZUKUNFT WÄCHST

98



Erinnerung an die Anforderungen

Mistlagerung

Mistlagerplatz

- Keine Ablagerung von Mist neben Lagerfläche
- Kein Austritt von Mistwasser
- Randbordüren erforderlich oder genügend Gefälle

Zwischenlager während max. 6 Wochen

- Lager ist abgedeckt
- Gewässerabstand ist eingehalten
- Kein Mistwasser sichtbar
- Geflügelmist ist unzulässig



Erinnerung an die Anforderungen

Laufhof / Auslaufläche

Permanent zugänglicher Laufhof für Rindvieh u. Schweine

- Dichter Belag (Beton, Asphalt) ohne sichtbare Mängel (z.B. Risse, Löcher)
- Entwässerung in Güllelager

Übrige Laufhöfe

- Kein Morast und keine Kotansammlung
- Entwässerung breitflächig über die bewachsene Bodenschicht oder in Güllebehälter





Erinnerung an die Anforderungen


Lagerung von Treibstoff, Öl etc.

- Bauliche Massnahme, die Abfluss verhindert oder Auffangwanne mit mindestens 100% des grössten Gebindes vorhanden
- Absorbierendes Material vorhanden (z. B. Sägemehl, Ölbinder)
- Kein sichtbarer Austritt von Flüssigkeit aus Auffangwanne




→ Merkblatt Gewässerschutz





Kanton Bern
Canton de Berne




103

Tankanlagen

Meldepflicht


- Tankanlagen sind mindestens **meldepflichtig!**
- Das Meldeformular «Meldung einer Lageranlage» ist auf der Homepage des AWA zu finden.



Kanton Bern
Canton de Berne

Bau- und Verkehrsdirektion
Amt für Wasser und Abfall
Tankanlagen

Reiterstrasse 11
3013 Bern
+41 31 633 38 11
info.awa@be.ch
www.be.ch/awa



Melden einer Lageranlage für wassergefährdende Flüssigkeiten

Kataster ID-Nr.:

Eintrag durch Anlageersteller CITEC Nr.:

Eintrag durch Inhaber(in) Standort der Lageranlage Gewässerschutzbereich: A B

Gemeinde:

Strasse: Nr.:

PLZ: Ort:


Lage-Koordinaten:

Parzelle: Baujahr der Lageranlage:


Inhaber Name:

INFORAMA – WO ZUKUNFT WÄCHST

103



Kanton Bern
Canton de Berne




104


Tankanlagen

Ausserbetriebnahme einer Tankanlage

- Die Ausserbetriebsetzung von Lageranlagen darf nur von Personen vorgenommen werden, die auf Grund ihrer Ausbildung, Ausrüstung und Erfahrung gewährleisten, dass der Stand der Technik eingehalten wird. Die fachkundige Person hat den Befund und die ausgeführten Arbeiten in einem Kontrollrapport festzuhalten und der Citec Suisse zu melden.
- Merkblatt «zum Ausserbetriebsetzen von Lageranlagen» der KVV



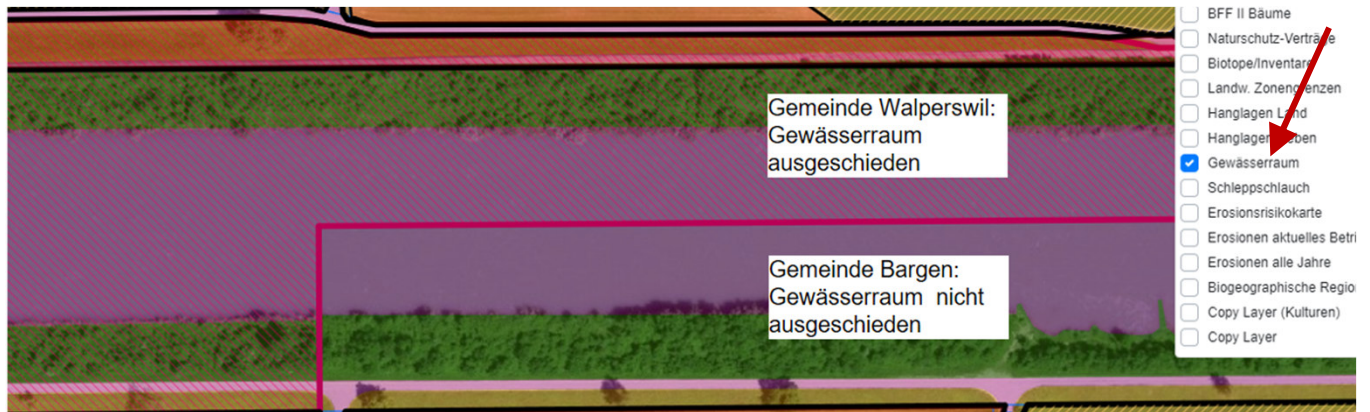
Konferenz der Vorsteher der
Umweltschützer der Schweiz
KVV



INFORAMA – WO ZUKUNFT WÄCHST

104

Gewässerraum



Kontrollen 2026: gemäss Pufferstreifenmerkblatt (wie bis anhin).

INFORAMA – WO ZUKUNFT WÄCHST

- Gewässerräume sollten bis 2018 ausgeschieden worden sein.
- Die Mehrheit der Berner Gemeinden haben GewR festgelegt resp. die Planung zur Ausscheidung läuft.
- Zuständig für den Vollzug der Gewässerräume im Kanton Bern ist das AWA.
- Aktuell wird das Konzept zur Kontrolle ausgearbeitet (AWA, Lanat und AGR).
- Auf Bundesebenen läuft eine Revision der GSchV (u.a. Enthalten: BFF-Pflicht in Gewässerräumen, Anpassung des BFF Elements Uferwiese (soll befahren werden können und keinen Schnittzeitpunkt haben sowie Lockerung der Gewässerräume die breiter sind als 15m (für den Kanton Bern nicht relevant).

> Entscheid Voraussichtlich Sommer 2027



Gewässerraum

Bewirtschaftung und Anmeldung

- **Biodiversitätsförderfläche (BFF)**
 - Bewirtschaftung gemäss Vorgaben
 - **Übrige Dauergrünfläche**
 - Bewirtschaftung zwingend extensiv → keine Düngung, keine PSM
- Ackerkulturen und Kunstwiesen sind nicht zulässig!**

Keine Ackerkulturen!!

Kontrolle Gewässerräume – Umsetzung in der Praxis:

Was passiert bei ausgeschiedenem/ festgelegtem Gewässerraum, wenn Ackerflächen vorhanden?

In festgelegten Gewässerräumen können bei Anzeigen oder amtlichen Kontrollen (AWA) privatrechtliche Anzeigen oder Verfügungen gemacht werden, diese können auch DZ-Kürzungen zur Folge haben.

Im ÖLN wird 2026 weiterhin nach dem Pufferstreifenmerkblatt der Agridea kontrolliert und vollzogen.

Im Gewässerraum dürfen nur ungedüngte Flächen und nur Grünland angemeldet werden; Gewässerräume gelten auch für die Suisse-Bilanz als nicht düngbare Flächen, werden vom GELAN aber nicht automatisch als solche ausgewiesen.

→ Merkblatt Pufferstreifen



INFORAMA – WO ZUKUNFT WÄCHST

INFORMATIONEN aus der KOBE (Fachstelle stofflicher Gewässerschutz)



Suisse-Bilanz Abschluss 2025

Es gibt keine grossen Änderungen

- Bilanzen sollen immer nach den Belegen für Zu- und Verkauf von Grund-, Kraftfutter und Stroh berechnet werden. Diese Unterlagen werden auch bei nicht GMF-Betrieben kontrolliert.
- Wer die Bilanz vor Abschluss der Wintererhebung macht, kann die 90%N Massnahme noch An-/ bzw. Abmelden.




HODUFLU


HODUFLU voraussichtlich ab Juni 2026 auf digiFLUX

- Bis zur Datenübertragung werden alle Buchungen über HODUFLU erfasst.
- Alle bei HODUFLU erfassten Lieferungen werden zu digiFLUX übertragen.
- Bestehende HODUFLU-Betriebe erhalten den Aktivierungscode automatisch per Post und müssen nur noch den Standort aktivieren.

→ Wir informieren, sobald weitere Details bekannt sind.



Kanton Bern
Canton de Berne



111

digiFLUX

Die ersten Schritte

- Einstieg über Agate
- Betrieb eröffnen

digiFLUX

Standorte suchen und auswählen

Standort suchen und bestätigen
 Aktivierungsbrief abwarten
 Code eingeben
 Standort angemeldet

Damit Sie Ihre Standorte in digiFLUX verwenden können, müssen Sie diese anmelden. Tragen Sie dazu im folgenden Eingabefeld die BUR-Nr. UID oder den Namen des Betriebs ein und klicken Sie auf "Suchen". digiFLUX sucht dann im Betriebs- und Unternehmensregister (BUR) nach Ihrem Betrieb.

Umfassende Namensuche (eventuell langsamer)

Es existiert momentan noch kein Suchresultat.


Anwendungen

Sie haben Zugriff auf folgende Anwendungen:


- > [Kant. Datenerhebung BE](#)
- > [Tierverskehr TVD](#)
- > [GVE-Rechner](#)
- > [HODUFLU](#)
- > [digiFLUX](#)
- > [Login ePortal zur Nutzung Taxes](#)

INFORAMA – WO ZUKUNFT WÄCHST

111



Kanton Bern
Canton de Berne



112

digiFLUX

Die ersten Schritte

- Erhalt Aktivierungscode per Post
- Aktivierung Standort

Meine Standorte

In digiFLUX wird pro Standort ein Vorname mit zu erfassenden Mitteln (PSM, Hof Nr., usw.) geführt.

Aktiver Standort

Bundesamt für Landwirtschaft (BLW) ☆ 🗖

Neu Anmer. Standort

BUR-Nr.	Adresse	BID	PLZ
AS2609714	Schwarzenburgstrasse 165, 3097 Liebefeld	CHE-114.587.210	002290124

Eröffnung des Standorts Bundesamt für Landwirtschaft (BLW) (BUR-Nr. AS2609714)

Sehr geehrte Damen und Herren

In digiFLUX hat der Benutzer / die Benutzerin Hans Bauer die Eröffnung des Standorts Bundesamt für Landwirtschaft (BLW) (BUR-Nr. AS2609714) beantragt.

Um die Standorteröffnung abzuschliessen, müssen Sie in digiFLUX den folgenden Verifizierungscode eingeben.

1KE4620D

Der Verifizierungscode gilt bis am **20.Juli 2025**. Nach Ablauf der Frist muss die Eröffnung des

INFORAMA – WO ZUKUNFT WÄCHST

112

Aktionsplan Kontrollen auf Landwirtschaftsbetrieben

Kontrollkoordination im Kanton Bern

- Öffentlich- und privatrechtliche Kontrollen werden bestmöglich koordiniert
- Es wird gewährleistet, dass die Bewirtschafter gemäss den Vorgaben der Verordnung zur Kontrollkoordination (VKKL) kontrolliert werden

		TÖPFE 1-8 (1 Topf pro Jahr, gefüllt mit Kontrollbereichen)							
		Topf 1 (Jahr 1)	Topf 2 (Jahr 2)	Topf 3 (Jahr 3)	Topf 4 (Jahr 4)	Topf 5 (Jahr 5)	Topf 6 (Jahr 6)	Topf 7 (Jahr 2)	Topf 8 (Jahr 8)
8 möglichst gleich grosse GRUPPEN (Betriebe)	1	2023 →	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
	2	2030	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
	3	2029	2030	2023	2024	2025	2018	2027	2028
	4	2028	2029	2030	2023	2024	2025	2026	2027
	5	2027	2028	2029	2030	2023	2024	2025	2026
	6	2026	2027	2028	2029	2030	2023	2024	2025
	7	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2023	2024
	8	→ 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2023

INFORAMA – WO ZUKUNFT WÄCHST

Jeder Betrieb wird einer Gruppe zugewiesen.
Diese Gruppe wandert von «Topf zu Topf».

Die Kontrollen werden zu passenden, sinnvollen Gruppen zusammengefasst und können so besser koordiniert werden. Siehe nächste Folie.

Kanton Bern
Canton de Berne

114

INFORAMA
BILDUNGS-, BERATUNGS- UND TAGUNGSZENTRUM

Aktionsplan Kontrollen auf Landwirtschaftsbetrieben

Kontrollkoordination im Kanton Bern

1:1:1
1 Jahr : 1 Betrieb : 1 Kontrolle

Topf 1	Topf 2	Topf 3	Topf 4	Topf 5	Topf 6	Topf 7	Topf 8
KO 1a Allgemein Winter	KO 2a Biolandbau	VET 3a Lebensmittelsicherheit (VET 4b PK pflanzlich		KO 5a Allgemein Winter	KO 6 Allgemein Sommer	VET 7a Lebensmittelsicherheit (KO 8a BFF II Sömmerung	
KO 1a BTS	KO 2b BFF II	VET 3a Lebensmittelsicherheit So (PK)		KO 5a Tierschutz	KO 6 BFF I	VET 7a Tiergesundheit (ATK)	KO 8a Gewässerschutz AC SOBE
KO 1a RAUS Winter		VET 3a Tiergesundheit So (ATK)			KO 6 Biolandbau	VET 7a Tierschutz nicht DZ	KO 8a LQB Sömmerungsbetriebe
KO 1a Tierschutz		VET 3a Tiergesundheit (ATK)			KO 6 Bodenbed. Reben		KO 8a Natur_Nutzungskontrolle SOBE
KO 1a RAUS		VET 3a Tierschutz nicht DZ			KO 6 Gewässerschutz AC		KO 8a Sömmerungsbeitrag
KO 1a Weidebeitrag					KO 6 GMF		KO 8a Tierschutz Sömmerung
					KO 6 LQB Ganzjahresbetriebe		VET 8b PK pflanzlich
					KO 6 Luftreinhaltung		
					KO 6 Natur_Nutzungskontrolle		
					KO 6 N-Effizienz		
					KO 6 ÖLN - Aufzeichnungen/Fruchtfolge		
					KO 6 ÖLN - Bürokontrolle/Bodenschutz		
					KO 6 ÖLN - Feldkontrolle		
					KO 6 RAUS Sommer		
					KO 6 Schonende Bodenbearbeitung		
					KO 6 Strukturdaten Flächendaten		
					KO 6 Vernetzung		
					KO 6 Weidebeitrag Weideanteil		
					KO 6 Bodenbedeckung		

INFORAMA – WO ZUKUNFT WÄCHST

114

Kanton Bern
Canton de Berne

115

INFORAMA
BILDUNGS-, BERATUNGS- UND TAGUNGSZENTRUM

Aktionsplan Kontrollen auf Landwirtschaftsbetrieben

Kontrollkoordination im Kanton Bern: Änderungen

- Ein runder Tisch zum Thema Kontrollen beim BLW schlägt Vereinfachungen bei der Kontrollkoordination vor
 - **Grundkontrollen:** Verzicht bei 10 % der Ganzjahres- und Sömmerungsbetriebe
 - **Neu- oder Wiederanmeldung:** Verzicht bei DZ-Summe < Fr. 500.-
PSM-Verzicht Unterbruch max. 1 Jahr
- Kt. Bern nimmt diese Vereinfachungen in den Koordinationsprozess auf
- GELAN hat die Kontrollkoordination bereits optimiert

INFORAMA – WO ZUKUNFT WÄCHST

115

INFORMATIONEN aus dem INFORAMA

116

Matthias Engimann
Ruedi Bucher
Michael Feller

Taxas – Rückvergütung Dieselölsteuer

Anmeldung Taxas

- Zugang beantragen (über Agate bei Connex einloggen)
 - Zugangsdaten kommen per Post
 - Anmeldung auf Portal abschliessen
- Nur wenn die vorangehenden Schritte erfüllt sind kann im Mai-Juni der eigentliche Antrag auf Rückvergütung gestellt werden



→ **Bitte Anleitung beachten - der Anmeldeprozess ist kompliziert!**



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

ePortal

Alle Services

Benutzer verwalten



Connex

INFORAMA - WO ZUKUNFT WÄCHST

Anleitung für die Mineralölsteuer Rückerstattung 2026

auf Inforama informiert digital:

[Anleitung-Rueckerstattung-Mineraloelsteuer INFORAMA.pdf](#)

Herdenschutz 2026

Informationen

- **«Newsletter-Herdenschutz»** per E-Mail an alle Schaf- und Ziegenbetriebe im Frühling: Orientierung über die vom BAFU finanzierten Herdenschutzmassnahmen
- **Antragsformulare zur Finanzierung** von Herdenschutzmassnahmen werden auf der Homepage des Inforama aufgeschaltet.
- **Herdenschutzberatung:** www.inforama.ch → Beratung → Alpwirtschaft → Herdenschutz

Kontakt

Alexander Blaser
INFORAMA Hondrich
alexander.blaser@be.ch
+41 31 636 07 97



Amanda Steinböck
INFORAMA Hondrich
amanda.steinboeck@be.ch
+41 31 633 71 60



INFORAMA – WO ZUKUNFT WÄCHST

1. Finanzielle Unterstützung Herdenschutz

Die Herdenschutzberatung informiert die Schaf- und Ziegenbetriebe im Frühling per E-Mail via Newsletter-Herdenschutz über die vom BAFU finanzierten Herdenschutzmassnahmen.

Zusätzlich werden die Antragsformulare zur Finanzierung auf der Homepage von Inforama aufgeschaltet.



Herdenschutz 2026

Anforderung für «geschützt»

- Weidenetz min. 90cm → **empfohlen min. 105 cm**
- Litzenzaun min. 4 Litzen, min. 90 cm → **empfohlen: 5 Litzen, min. 105 cm**
- unterste Litze max. 20 cm über Boden
- Knotengitter mit 2 elektr. Litzen verstärkt → **nach aussen hin**
- Stall und angrenzende Laufhöfe (befestigt)
- Herdenschutzhunde (mit EBÜ) → **Rassenöffnung**

Als geschützt gilt:

- mind. 2 Herdenschutzhunde mit EBÜ (Eignungsprüfung)
- Flexinetz oder 4 Litzenzaun - mind. 90cm – 3000Volt Stromspannung



Herdenschutz 2026

Anforderung für «geschützt»

→ Wichtig bei den Zäunen

- Spannung auf den Elektrozäunen: **min. 3000 Volt**
- Zäune und Elektronetze **regelmässig ausmähen**
- **Erdung des Zaungerätes**
 - Boden um die Erdungsstäbe sollte immer feucht sein
 - Immer 2-3 Erdungsstäbe im Abstand von 2-3 m
- **Verblenden** mit blau-weissem Flatterband erhöht die Sichtbarkeit



Herdenschutz 2026

Einstufung «nicht zumutbar schützbare» gestrichen (JSV)

- Entschädigung und Anrechnung an das Abschusskontingent nur, wenn
 - **LN**: Nutztiere zum Zeitpunkt des Übergriffs geschützt sind
 - **SöGeb**: Nutztiere zum Zeitpunkt des Übergriffs geschützt sind **oder** spätestens nach dem ersten Übergriff geschützt werden (Notfallplan)

2. Einstufung nicht zumutbar schützbare

Nach der neuen JSV (Jagdschutzverordnung) gibt es die Einstufung «nicht zumutbar schützbare», nicht mehr. Nutztiere werden nur noch entschädigt, wenn sie zum Zeitpunkt des Übergriffs geschützt waren oder spätestens nach dem ersten Übergriff Herdenschutzmassnahmen ergriffen werden (Notfallplan).

Nutztiere in der LN werden nur noch entschädigt und an das Abschusskontingent angerechnet, wenn sie zum Zeitpunkt des Übergriffs geschützt waren.

Als geschützt gilt:

- mind. 2 Herdenschutzhunde mit EBÜ (Eignungsprüfung)
- Flexinetz oder 4 Litzenzaun - mind. 90cm – 3000Volt Stromspannung



Herdenschutz 2026

Herdenschutzkonzept und Notfallplan

- **Herdenschutzkonzept:**
 - Kosten pauschal einmalig 250.-
 - notwendig für Beitrag Herdenschutz Fr. 250.-/NST
- **Notfallplan:**
 - gratis
 - Nachfolgelösung zur Einstufung «nicht zumutbar schützbar»
- Herdenschutzberatung IFORAMA Hondrich

→ **Dringend empfohlen: Herdenschutzkonzept oder Notfallplan!**

Der Herdenschutz empfiehlt dringend, jeder Schaf- und Ziegensommerungsbetrieb sollte sich für eine Beratung beim Herdenschutzberater oder Herdenschutzberaterin melden damit ein Notfallplan oder Herdenschutzkonzept erstellt werden kann.

3. Herdenschutzkonzept und Notfallplan

- Herdenschutzkonzepte: Notwendig für den Zusatzbeitrag Herdenschutz von Fr. 250.-/Normalstoss
- Notfallplan gilt als Nachfolgelösung der Einstufung «nicht zumutbar schützbar»

Beiträge:

- Ständige Behirtung 400.-/NST
- HS-Konzept 250.-/NST
- = 650.-/NST
- 500-550 Schafe = 50 NST = 50x650.- = 32'500.-

Kanton Bern
Canton de Berne

123

INFORAMA ÖLN- und Bio-Beratung

Wir unterstützen Sie gerne am Telefon oder vor Ort auf Ihrem Betrieb

- 031 636 41 10 oder oenl@be.ch
- Informationen und Unterlagen: www.inforama.ch/oenl



- | | | |
|--------------------------------|--------------------------------------|-------------------------------|
| ■ Telefonische Beratungen | ■ IP-Suisse, Bio Suisse, etc. | ■ Ressourcenprojekte |
| ■ Nährstoffbilanzen | ■ Biodiversität | ■ Gewässerschutz |
| ■ Unterstützung GELAN-Erhebung | ■ Direktzahlungsprogramme | ■ Hofdüngerverträge – HODUFLU |
| ■ Bio-Umstellungsberatung | ■ Vernetzung/
Landschaftsqualität | ■ Swiss GAP |

123

Kanton Bern
Canton de Berne

124

INFORAMA informiert 2026

Veranstaltungen vor Ort im Februar


ÖLN-Informationstagungen	Koppigen 20.2.
Pflanzenschutznachmittag	Ins 16.2.
Gruppenberatungen	Waldhof, Emmental, Aaretal/Gantrisch und Berner Oberland


- www.inforama.ch/informiert
- Kontakt und Beratung:
031 636 41 10 oder oenl@be.ch



INFORAMA – WO ZUKUNFT WÄCHST

124

 Kanton Bern
Canton de Berne


 INFORAMA
BILDUNGS-, BERATUNGS- UND TAGUNGSZENTRUM

INFORAMA informiert 2026

... online...

Informationsanlässe für Biobetriebe	19.02.26, 09:00
Übertragung ÖLN-Informationsanlass und Pflanzenschutznachmittag, Rütli	Aufzeichnung und Unterlagen
Tipps und Tricks zur Stichtagserhebung (INFORAMA & ADZ)	Aufzeichnung und Unterlagen


- www.inforama.ch/informiert
- Kontakt und Beratung:
031 636 41 10 oder oen@be.ch



INFORAMA – WO ZUKUNFT WÄCHST

125

 Kanton Bern
Canton de Berne

 INFORAMA
BILDUNGS-, BERATUNGS- UND TAGUNGSZENTRUM

INFORAMA informiert 2026

... online...




Kurzwedinare

Jeweils am 1. Dienstag der ungeraden Monate ab 19:30 Uhr präsentiert das INFORAMA ein Webinar zu aktuellen Themen aus Haus und Hof.

In jeweils 15 Minuten auf den Punkt gebracht - Spezialistinnen und Spezialisten präsentieren pro Abend zwei bis drei Themen und stellen sich den Fragen des Publikums.

- Nächster Anlass:
Dienstag, 03.03.26, ab 19.30 oder jederzeit
zum Nachschauen unter www.inforama.ch/informiert



INFORAMA – WO ZUKUNFT WÄCHST

126